# HOHENFELDER UND UHLENHORSTER



MITTEILUNGEN FÜR UHLENHORST UND HOHENFELDE

25. Jahrgang

August/September 1974

Nr :



Mundsburg um die Jahrhundertwende

Archiv: Bürgerverein Text: Seite 2

# Einladung zur Mitgliederversammlung

am Montag, den 23. September 1974 pünktlich um 19 Uhr im Restaurant "Iffland Grill" in der Alster-Schwimmhalle, Eingang Ifflandstraße

- Tagesordnung Seite 2 -

#### Mitgliederversammlung

am Montag, den 23. September 1974 pünktlich um 19 Uhr im Restaurant "Iffland Grill" in der Alster-Schwimmhalle, Eingang Ifflandstraße

Sie können bereits um 17.30 Uhr in der Vorhalle der Alsterschwimmhalle sich einfinden. Wir wollen vorher wieder gemeinsam schwimmen. (Badezeug nicht vergessen!)

#### Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Mitteilungen des Vorstandes.
- Berichte über kommunale Probleme in unserem Stadtteil in den letzten und kommenden Monaten.
- 3. Frau Herzberg bittet ums Wort.
- Film über unsere Ausfahrt "Ins Blaue" vom 9. 6. 1974. (Gedreht von unserem Festausschuß in Farbe und Ton.)
- 5. Verschiedenes.
- 6. Wenn dann noch Zeit vorhanden ist, sehen Sie noch einen Farb-Ton-Film über

Zypern - Libanon - Damaskus

den ein Mitglied unseres Bürgervereins kurz vor den Kriegswirren gedreht hat.

Der Vorstand

#### Zu unserem Titelbild

Unser Bild zeigt die Mundsburg um die Jahrhundertwende. Man schrieb das Jahr 1744, als durch Vergleich zwischen dem Hospital zum heiligen Geist und der Kämmerei ein Stück Land zwischen dem Kuhmühlenteich, dem Schürbek und der Alster als städtisches Eigentum anerkannt und von der Kämmerei an einen Herrn namens Mundt verkauft wurde.

Mundt betrieb hier eine Gastwirtschaft, die viel und gern besucht wurde. Seitdem bezeichnete man diese Gegend als "bei der Mundsburg". Später kaufte die Stadt die Ländereien wieder zurück, legte hier Straßen an, erhöhte das ganze Gebiet und baute über den erweiterten Eilbek, dem heutigen Mundsburger Kanal, die Brücke gleichen Namens. Die unmittelbar am Kanal angelegten Quaistraßen erhielten Grünanlagen. Nunmehr bezeichnete man die ganze Gegend — Kanal mit der Brücke und den Anlagen — als "Mundsburg".

Wir sehen die Brücke über den Kanal, rechts den Kuhmühlenteich und im Hintergrund Uhlenhorst und Barmbek. Die auf unserem Bilde zwischen dem jenseitigen rechten Kanalufer und der Baumgruppe erkennbare weiße Stelle kennzeichnet die Baugrube der Kirche St. Gertrud. Am 7. Mai 1882 war die Grundsteinlegung.

Am 15. August 1974 feierte unser langjähriger 1. Vorsitzender Herr Hans Iska-Holtz das 25jährige Geschäftsjubiläum. Wir gratulieren ihm und seiner Familie nachträglich recht herzlich und wünschen für die Zukunft weiteren geschäftlichen Erfolg und gute Gesundheit.

Mitglieder und Freunde des Bürgervereins

#### Kindertagesheim der Heiligengeistkirche eingeweiht

Am 10. 8. 1974 wurde eines der modernsten Kindertagesheime in der Hufnerstraße eröffnet. Für 80 Kinder ist hier ein großartiges Heim mit neuesten Erkenntnissen erstellt. Ich glaube unser Bezirk Hamburg-Nord kann mit Genugtuung behaupten, daß hier für die kommenden Generationen etwas Gutes für die Kinder geschaffen wurde, was in Hamburg kaum eine Parallele haben dürfte.

Hans Iska-Holtz

Auch in den Sommerferien trat der Vorstand unseres Bürgervereins zu mehreren Arbeitssitzungen zusammen. U. a. wurde folgendes beschlossen:

Für die Werbung neuer Mitglieder für den Hohenfelder-Uhlenhorster Bürgerverein wird eine Prämie in Form eines

#### tragbaren Fernsehgerätes

ausgesetzt.

Diese Prämie wird unter den werbenden Freunden ausgelost, sobald 50 neue Mitglieder geworben sind. Die Auslosung findet dann während einer Mitgliederversammlung statt.

Und nun ans Werk! Vergessen Sie nicht, auch Ihren Namen auf der Beitrittserklärung anzugeben. Je mehr Sie geworben haben, desto größer sind Ihre Chancen. Für jedes geworbene Mitglied wird ein Los ausgestellt.

Im übrigen: Falls Sie Aufnahmevordrucke wünschen, rufen Sie uns bitte an!

Unsere diesjährige Ausfahrt ins Blaue im Juni war wieder ein voller Erfolg. Wir fuhren mit den Bussen - bei sonnigem Wetter - nach Reinfeld. Unser Programm war gespickt mit Überraschungen und besonders das Raten versprach viel Vergnügen. Diesmal mußten wir eine "Zwangswanderung" in den herrlichen Wald unternehmen, um an einer "Wendemarke" einen Stempel ins Programmheft zu erhalten, damit wir auch an weiteren Ratespielen teilnehmen konnten. Nach gutem Mittagessen - und später auch Kaffeetafel - wurde gekegelt oder getanzt und an zahlreichen Unterhaltungsspielen teilgenommen, bis am Abend zur Heimfahrt gebeten wurde. Alles in allem: Eine gelungene Fahrt, ein schöner Tag - auch für die Kinder unserer Mitglieder. Einen herzlichen Dank an den Festausschuß, der unter Leitung von Jens Iska-Holtz alles bestens vorbereitet hatte.



Haben Sie in den letzten Wochen die Tagespresse aufmerksam gelesen? Dann werden Sie festgestellt haben, daß mit Genugtuung die Bepflanzung der Lübecker Straße veröffentlicht wurde und z.B. ein Foto erschien, auf dem unser Ortsamtsleiter, Gerhard Kosubek, unser Vorsitzender, Hans Iska-Holtz, zusammen mit einigen Mitgliedern die erste "Bewässerung" der neu angepflanzten Bäume vorgenommen haben.

Ich hatte in meiner Eigenschaft als Präses des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine eine Einladung unseres 1. Bürgermeisters, Peter Schulz, erhalten zu einem ausführlichen Gespräch in kleinstem Kreis im Gästehaus des Hamburger Senats. Hierbei hatte ich auch Gelegenheit, alle unsere Probleme anzusprechen und wurde insbesondere bei der Mitbestimmung hinsichtlich der Stadtplanung in Hamburg unterstützt von dem holländischen Professor Weber, der u. a. zur Zeit an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg tätig ist.

Hans Iska-Holtz

#### Bürgermeister Peter Schulz im Ortsbereich Barmbek - Uhlenhorst - Hohenfelde

Bürgermeister Peter Schulz fuhr zu seiner ersten Information nach der letzten Bürgerschaftswahl durch unsere Stadtteile. Hier wurden ihm von Behördenchefs und Sachbearbeitern alle Dinge gezeigt und vorgetragen.

Bei einer abschließenden Besprechung wurden alle Sorgen und Nöte angesprochen. Natürlich war unser Bürgerverein durch den 1. Vorsitzenden und den 1. Rechnungsführer vertreten. J.-H.



## **VEREINSBANK IN HAMBURG**

#### ZWEIGSTELLE HOHENFELDE

Lübecker Straße 132 · Telefon 25 37 28 und 25 49 91

#### Gelände des eheml. Uhlenhorster Fährhauses

Nachdem wir sehr lange gewartet haben, was nun auf diesem Gelände geschehen soll, sind wir nicht nur auf Grund von Pressenotizen skeptisch geworden, ob dies Gelände unter den jetzigen baulichen Auflagen und den wirtschaftlichen Verhältnissen überhaupt noch realisiert wird. Wir werden diese Angelegenheit weiter verfolgen.

J.-H.

Unsere Schriftführerin, Frau Gertrud Lütz, hat in den letzten Monaten alle Sitzungen der Bezirksversammlung Hamburg-Nord und Ortsausschußsitzungen im Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst besucht. Wir empfehlen unseren Mitgliedern bei evtl. Nachfragen über Sitzungsthemen etc. Frau Lütz anzurufen (68 40 05).

Den Zusammenschluß des Uhlenhorster-Hohenfelder Bürgervereins nehme ich zum Anlaß und will durch gemütliche Zusammenkünfte in kleinem Kreise — besonders auch für Alleinstehende und Ehepaare im Ruhestand — natürlich sind auch Freunde des Bürgervereins gern willkommen — uns näher kennenzulernen und die Zusammengehörigkeit unserer Mitglieder zu pflegen, so daß man sagen kann, wir sind es, wir gehören zum Hohenfelder-Uhlenhorster Bürgerverein.

Denn die Mitgliederversammlungen, wenn sie noch so gut besucht sind; hier werden die Geschehnisse und besonderen Verhältnisse in unserem Stadtteil oder die Belange der Stadt Hamburg im allgemeinen behandelt, aber sie tragen wenig dazu bei, um sich gegenseitig **näher** kennenzulernen.

Den Anfang habe ich für eine sogenannte Kaffeestunde in fröhlicher, zwangloser Runde im Café "Schneewittchen", Lübecker Straße 29, gedacht.

Sollten wir uns dann zu einem netten, wie man heute so schön sagt, "Team" zusammengefunden haben, würde ich für Abwechslung sorgen. Ich habe ein, mit weitgehenden Plänen angefülltes Schatzkästchen, das wir nach Wahl und vorheriger gemeinsamer Besprechung durchführen könnten, z. B. Werksbesichtigungen etc.

Gern würde ich auch einzelne Wünsche und Vorschläge entgegennehmen. Sollten Sie hieran interessiert sein und dazu beitragen wollen, ein "Kaffeekränzchen im erweiterten Stil" zu gründen, rufen Sie mich bitte an.

Meine Anschrift: Gerda Herzberg, 2 Hamburg 76, Mundsburger Damm 43, Telefon: 229 78 03 jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Sperrmülltag in Uhlenhorst u. Hohenfelde jeden 3. Donnerstag im Monat

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Hunde, spitzt die Ohren und hört zu! 1560 verbot Hamburg seinen Bürgern, Schweine in der Stadt zu halten. Also: Macht nichts auf die Straße, nicht in die öffentlichen Grünanlagen, meidet Kinderspielplätze und Sandkisten! Seeschlange im Kuhmühlenteich wird im Hamburger Abendblatt berichtet, daß das Fernmeldeamt 2 eine neue Rohrleitung mit 14 Zentimeter Durchmesser verlegt. Darin sollen dann 3000 Kabel für 70 000 neue Anschlüsse gelegt werden. Wir haben also auch in unserem Stadtteil endlich eine Seeschlange, die von der Post "gestiftet" ist — hoffentlich aber dadurch keine neuen Gebührenerhöhungen!

Also das ist doch . . . .

"Meckereien" wollen wir unter dieser Überschrift veröffent,lichen, sofern Sie das, was Ihnen in bezug auf Hohenfelde/ Uhlenhorst am Herzen liegt, an uns schreiben. Vielleicht läßt es sich ja ändern.

Mit einer Meckerei möchte ich diese, hoffentlich recht langlebige Serie, eröffnen:

Des Meckerns würdig finde ich, daß Sie so wenig meckern. Oder gibt es gar nichts in unserem Stadtteil Hohenfelde/ Uhlenhorst, das sich lohnt, bemeckert und dadurch vielleicht gebessert zu werden? Na also! Meckern Sie an unsere Vereinsadresse

Hamburg 36, Hohe Bleichen 22

oder überreichen Sie uns Ihre Meckerei bei der nächsten Versammlung!

Sicherlich gibt es jedoch ebenso viel Erfreuliches, Fröhliches oder Interessantes, z. B. Jubiläen, das geeignet ist, allen Mitgliedern unseres Vereins zur Kenntnis gebracht zu werden. Auch dann freuen wir uns über eine Nachricht, die wir gern veröffentlichen wollen.

E. St.

#### Noch einmal! Ekhofstraße/Graumannsweg

Zu diesem Thema wurde und wird ja viel geschrieben. Wir sind der Meinung, es sollte erst einmal genug sein, denn in jedem Fall wird eine Neubebauung doch wohl diesen Straßenzug verschönern. Wer immer noch glaubt, diese Wohnungen seien erhaltungswürdig, der mache einen Spaziergang bei Tageslicht dorthin und schaue sich diese uralten Hinterhofhäuser an.

Möchten Sie heute noch so wohnen?

Möchten Sie sich von der nachfolgenden Generation vorwerfen lassen, 1974/1975 sei nichts für Hohenfelde getan worden, denn die baufälligen Häuser stünden ja dann immer noch dort.

Unser Bürgerverein wird sich nach wie vor dafür einsetzen, daß eine gute, solide Bebauung vorgenommen wird, natürlich unter Beachtung aller Umstände und unter Berücksichtigung aller vernünftigen und sachlichen Argumente unserer Hohenfelder.

Dies war immer unser Ziel und bisher ist stets eine gute und anständige Lösung gefunden worden.

## Zur Feier des Cages

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen Ihnen viele angenehme Stunden in unserem Kreise:

Irmgard Höhenberger, 2 Hamburg 76, Lübecker Straße 72, Zoofachhändlerin

Hansjürgen Steen, 2 Hamburg 76, Schenkendorfstraße 37 C.-Ch. Wilcke, 2 Hamburg 76, Humboldtstr. 124 Harms Staecker, 2 Hamburg 76, Graumannsweg 42 Dr. Monika Klostermeyer, 2 Hamburg 76, Uhlandstraße 39 Helmuth Kern, 2 Hamburg 76, Karlstraße 31 Agnes Keilholz, 2 Hamburg 76, Armgartstraße 4 Hilde Cords, 2 Hamburg 20, Frickestraße 79 Asmus Brzoska, 2 Hamburg 76, Theresienstieg 2 Käthchen Bollhorst, 2 Hamburg 63, Feuerbergstraße 1

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagskindern in den Monaten Juli, August, September

Günter Brasch Kurt Rothacker Dr. med. K. H. Haake Herbert Heilbut 5. 8. Edmund Hermsen 4.7. Gerda Kiehn 6. 8. 5.7. John Ebel 7.8. Helmut Frenzel Hans Grube Helmut Schneider 5.7. 7.8. E. Ruth Heister 6.7. Cornelia Krohn 8.8. 8.8. Wilhelmine Schinkel Kurt Schulaks 5.7. Ilse Schneider Wilhelm Morlock 8.8. **Erwin Wohlers** 9.8. Wilhelm Gebhardt Richard Harten 10.8. Erich Bury Otto Blocksdorf 10.8. Gerhard Groth 8.7. 10.8. Walter Kreisl 8.7. Heinz Gödeke Annie Behrens 9.7. Walter Kellermann 14.8. Leo Osmanski 17.8. Erich Ballaschke 11.7. 12.7. Kurt Pritsch 19.8. Ilse Rinneberg 12.8. Else Schläger 22. 8. Dr. Eckhard Freiwald 13. 7. Horst Michael Cortrie 23.8. Bruno Wagner 24. 8. Harms Staecker Alma Zimmer 13. 7. 25. 8. Alfred Galle 14.7. Walter Hoyer 26. 8. Änne Kaiser 20. 7. Gertrud Drager 26. 8. Gertrud Schmidt 20.7. Hanne-Lore Heibing Gerhard Wahn 20.7. Emmi Powils 26. 8. 20.7. Herta Schulaks 28. 8. Walter Fiedler Max Nehlsen 31.8. Helga Dörnte 22.7. Harry Laudien 23.7. Norbert Axmann 31. 8.

31.8.

2.9.

3. 9.

3.9.

5. 9.

6.9.

6. 9.

11.9.

13.9.

14.9. 15. 9.

16.9.

16.9.

Jürgen W. Scheutzow

Dr. Esther Volkmann

Hedwig Mc Kenzie Uwe Lohse

Herbert Benndorf

Käthchen Bollhorst

Käthe Sluyter-Wagner

Carl Eichemeyer

Edgar Martens

Emil Rusche

Joachim Abel

Horst Kalbitz

Otto Vieth

Erich Henk

Günther Dibbert

Harald Reywer

Walter Böttcher

Rosel Arff

Dora Arnold

Anke Lohse

Leni Maier

Anita Gröber

Gertrud Lütz

Rudolf Scholz

Fred Lembke

Dr. Gertraude Hille

Wilhelm Hansmann

Wilh, Günter Einfeldt 15.9.

23.7.

23.7.

25.7.

25. 7.

26. 7.

26. 7.

28. 7.

28. 7. 29.7.

30.7.

4. 8.

- 17.9. Gerda Arnold 25. 9. Henni Schwarz 18.9. C.-Ch. Wilcke 25. 9. Dr. Eduard Uterharck 19.9. Henner Oswald 27.9. Rudolf Lüders 21.9. Erwin Frauenlob 27. 9. Max Lührs
- Hanne-Lore Balke 27.9. Ferdinand Peltzer 25. 9. Monika Prause 28. 9. Ursula Brucker 25. 9. Hans Heinr, Reimers

Unseren Glückwunsch sagen wir auch der Firma Jonny Prause, Klempner und Installateur, Hamburg 76, Papenhuder Straße, die am 4. Mai 1974 ihr 40jähriges Geschäftsjubiläum begehen konnte.

Am 15. August 1974 hatte die Firma Hans Iska-Holtz jun. ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. Herzlichen Glückwunsch an unseren 1. Vorsitzenden Hans Iska-Holtz und seine Mitarbeiter.

Recht herzlich bedanken wir uns für die eingegangenen

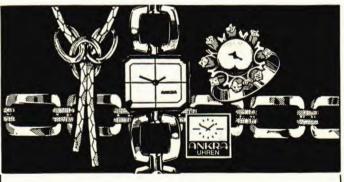
Frau Ruth Heister, Hamburg 76, Graumannsweg 15, spendete unserem Bürgerverein auf unserer letzten Versammlung DM 50,-.

Herr Gerhard Prause, Hamburg 76, Uhlenhorster Weg 22, spendete DM 20,-. Diese Gelder wollen wir benutzen, um hilfsbedürftige Mitglieder zu unterstützen, weil wir feststellten, daß vielen, besonders oft den recht betagten. Vereinsfreunden erst dadurch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen möglich ist.

Der Vorstand dankt herzlich für Ihre Spende.

## Werbt neue Mitglieder!

Durch den regelmäßigen Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen auch Sie die Arbeit unseres Vorstandes





Uhren · Schmuck · Bestecke

2 Hamburg 76, Lübecker Straße 81, Ruf 25 28 70

#### Nun ist aber Schluß!

Zwei Beulen habe ich schon am Kopf. Woher?

Gehen Sie einmal den Graumannsweg entlang (von der Stadt aus auf der linken Seite) oder tun Sie es lieber nicht.

Dann sehen Sie die Stange des Anstoßes, ein schwaches Verkehrshinweisschild derart stützend, daß Fußgänger und Autofahrer behindert werden. Daher die Beulen!

Wer meldet sich freiwillig, mit mir in einer Nacht diese Stange abzusägen?

Besser wäre es natürlich, wenn das Tiefbauamt diesen Übelstand umgehend ändern würde. Jens

#### Kleiner Hamburger Spiegel

Die Broschüre, die von der Hamburg-Information herausgegeben wird, informiert über so wichtige Bereiche wie Stadtund Verkehrsplanung, Schulen und Hochschulen, Hafenwirtschaft und Güterumschlag. Aber auch Hamburg als Kommunikationszentrum und Forschungs- und Bildungszentrum wird neben dem Dreiklang Wirtschaftsmetropole-Hafen-Handelsplatz ausführlich behandelt. Über 50 Fotos lockern den Textteil auf. Der "Kleine Hamburg Spiegel" kann über die Hamburg-Information, 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 5, Tel. (040 / 35 13 01) gegen eine Schutzgebühr von einer Mark bezogen werden.

#### Alsterschwimmhalle!

Parkende Autos gehören auf die Parkplätze!

Richtig: Aber als autofahrender Schwimmer kann ich mich nicht damit abfinden, daß mir für eine Stunde Schwimmen noch zusätzlich DM –,50 für eine Stunde Parken abgeknöpft werden.

Nirgends muß man Parkgebühren zahlen, wenn man baden geht. Weshalb bei uns? Mitten im Herzen Hamburgs?

Außerdem rege ich mich über die zukünftige Parkgebühr von DM -,50 auf, die voraussichtlich überall eingeführt wird.

Den Hamburger Wasserwerken muß man hier ein dickes Lob aussprechen, denn sie waren unglaublich schnell und der Zukunft weit voraus. Das Parken auf ihrem Parkplatz kostet ja heute schon DM –,50. (Abgebrüht!)

Natürlich parke ich dort möglichst nicht, sondern an der Parkuhr gegenüber. Es ist billiger! Oder mein Wagen steht schwarz auf dem Fußweg. (Kostenlos!)

P.S.: Auch einige Herren der Polizei und des Ortsausschusses sind meiner Meinung. Deshalb, liebe Wasserwerke, helft dem Bürgerverein, diese Parkmisere **endgültig** zu lösen, damit die Autos der Schwimmer nicht alles zerstören.

Lösung: Kostenloses Parken für alle Benutzer der Alsterschwimmhalle. Firma

#### Wichtig für Ihre Post

In Zukunf haben alle Bewohner im Nordosten Hamburgs die Postbezeichnung 65 wie z.B. Wohldorf/Ohlstedt, Sasel, Bergstedt. Auch die ehemalige Bezeichnung Hamburg 39 und Hamburg 20 ist geändert worden in **Hamburg 60.** 

Bitte berichtigen Sie Ihre Adressennotizen.

Rechtzeitig zum Beginn der kälteren Jahreszeit (wir meinen Herbst und Winter) erscheint im Verlag Gräfe und Unzer das Saunabuch, aus dem Sie alles Wissenswerte über Saunabaden usw. erfahren können. (Dr. Fresenius, Sauna). Wenn das Buch im Handel ist, werden wir es noch genauer vorstellen. Im selben Verlag sind schon eine ganze Anzahl wirklich empfehlenswerter Kochbücher bzw. Kochkarten erschienen. Wir berichteten darüber. Diese Reihe wird im Herbst erweitert durch ein Seniorenkochbuch, das besonders die Älteren in unserem Kreise interessieren sollte. Die Rezepte wurden ausgewählt vom Fernsehkoch Arne Krüger, der es sich auch nicht nehmen ließ, einen lukullischen Reiseweg durch Deutschland aufzuzeigen.

Wer von Ihnen Feinschmecker ist, sollte sich diese Neuausgabe 1975 sichern.



# Nür so weiter ...

dann sind wir bald am Ende. Das sollten sich die Umweitverschmutzer hinter die Ohren schreiben.



AKTION SAUBERE LANDSCHAFT E.V.

56 Wuppertal 1, Wall 28 · Hamburg · München

#### Alsterschiffe als Hochzeitskutsche

Die Alsterschiffahrt — während der langjährigen Bauarbeiten für den Schnellbahnknotenpunkt unter der Binnenalster etwas in den Hintergrund gedrängt — wird von den Hamburgern wieder entdeckt. Seit der Fertigstellung der großzügigen Uferanlagen am Jungfernstieg mit dem neugestalteten Schiffsanleger hat die "Weiße Flotte" spürbar Auftrieb zu verzeichnen. Das zeigen nicht zuletzt die steigenden Teilnehmerzahlen bei den täglichen Rundfahrten sowie bei den Kaffeefahrten (Dienstag bis Donnerstag sowie Sonnabend/Sonntag) und die Lampionfahrten am Sonnabend-Abend.

Immer mehr in Mode kommt offensichtlich auch das Chartern von Alsterschiffen für Sonderfahrten. Interessenten sind Betriebe, Verbände, Familien und Vereine. Die Interessenten können sich ihre Fahrtroute selbst bestimmen und einladen, wen sie wollen. Auf Wunsch sind bei den Fahrten Musik und Restauration an Bord. In zunehmendem Maße werden derartige Fahrten ins Damenprogramm anläßlich von Kongressen und anderen Veranstaltungen aufgenommen. Während die Männer ihre Konferenzen abhalten, können die Damen sich auf der Alster erholen.

Auch als "Hochzeitskutschen" werden Alsterschiffe benutzt. Nach der Trauung in der Winterhuder Kirche in Eppendorf fahren die Hochzeitsgesellschaften per Schiff zum Hochzeitsessen. Selbst Polterabende wurden schon wiederholt auf Alsterschiffen gefeiert. Dazu wird am Jungfernstieg auf der Pier eine Kiste hingestellt, in der das mitgebrachte Porzellan vor der Fahrt zerteppert werden kann. Die Beseitigung der Scherben ist mit im Service der Alsterschiffsvermietung enthalten.

Während der Fußballweltmeisterschaft lag das Alsterschiff "Isebek" an der Rabenstraße als "schwimmender Treffpunkt" für Sportreporter aus allen fünf Erdteilen. Zwei Senatsempfänge an Bord und viele Rundfahrten über die nächtliche Alster gehörten zu dem Programm, das von den Journalisten mit Begeisterung angenommen wurde. Viele waren jeden Abend mit von der Partie. Ein australischer Fernsehredakteur schrieb ins Schiffstagebuch "Fantastic city. Fantastic people. Fantastic beer. Thank you!"

Beratungen für Schiffsvermietungen durch den Hochbahn-Reisedienst, Tel. 32 104 2727 (Durchwahl), 2000 Hamburg 1, Gerhart-Hautpmann-Platz 4.

#### HVV-Wanderbuch

Wer das Wandern für altväterlich und nicht mehr zeitgemäß hält im Zeitalter des von der Haustür bis zum Ausflugslokal allzeit einsatzbereiten Autos, der verkennt, daß die Nostalgiewelle auch hier alte Werte im neuen Licht erscheinen läßt — Wandern ist wieder "in".

Für alle, die in diesem Sinne Hamburg und Umgebung neu entdecken wollen, ohne jedoch gezwungen zu sein, zum mühsam gefundenen Parkplatz bumerangartig zurückzukehren, hat jetzt der Hamburger Verkehrsverbund ein Wanderbuch herausgebracht — gerade noch rechtzeitig für die Ferien.

Gegen eine Schutzgebühr von DM 4,80 ist das 112 Seiten starke, reich bebilderte "HVV-Wanderbuch" im Bahnhofsbuchhandel, in den größeren Buchhandlungen oder im Hochbahnhaus erhältlich. Es kann auch direkt vom Hamburger Verkehrsverbund gegen Voreinsendung von DM 4,80 auf das Postscheckkonto Hamburg 192323—206 (HVV) bezogen werden.

Das "HVV-Wanderbuch" enthält etwa 120 Wandervorschläge. Die empfohlenen Wanderwege reichen von 2,5 km bis 25 km. Das Buch gibt Tips für Beobachtungen unterwegs, verweist auf Sehenswürdigkeiten und geht auch auf Einzelheiten der Geschichte von Kulturdenkmälern ein.

Zu allen Wandervorschlägen werden die korrespondierenden HVV-Linien samt Haltestellen aufgeführt mit Hinweisen, wo für den Start, unterwegs oder am Schluß der Wanderung der Anschluß an das HVV-Netz am besten zu finden ist.

Dem "HVV-Wanderbuch" beigegeben ist eine große Übersichtskarte von Hamburg und Umgebung im Buntdruck mit eingezeichneten Wanderwegen. Die Rückseite dieser Übersichtskarte informiert außerdem über den Hamburger Hafen, Schiffstypen, Flaggen und Seezeichen.

#### So wurde die Hansestadt schöner!

Das Hamburger Abendblatt veröffentlichte unter dieser Überschrift seine Zwischenbilanz über einen Wettbewerb, den es gemeinsam mit dem Architektenbund veranstaltet.

Diesen Wettbewerb halten wir für eine so gute Idee, daß wir als Bürgerverein daran teilnehmen, weil wir der Überzeugung sind, daß auch unser Stadtteil in den vergangenen drei Jahren attraktiver wurde, sicher nicht nur in der Lübecker Straße. Diese Aktion schickten wir als Vorschlag ein:

Seit dem Frühjahr grünt es auch in der Lübecker Straße. Zwanzig Bäume wurden dort gepflanzt oder in Container aufgestellt und verschönern jetzt die bisher recht triste Hauptverkehrsstraße. Diese Verschönerung erscheint uns aus zwei Gründen preiswürdig, weil sie nicht nur die Umwelt etwas freundlicher erscheinen läßt, sondern auch ein Beispiel für gute Zusammenarbeit zwischen Behörde, Bürgerverein und Einwohner gibt. Der Hohenfelder/Uhlenhorster Bürgerverein bemühte sich ausdauernd um die Anpflanzung, die Behörde bewilligte Mittel und ließ Bäume anpflanzen, und die Anwohner pflegen die Bäume, bis aus ihnen stattliche Bäume geworden sind.

Wenn auch Sie ein Fleckchen in Hohenfelde/Uhlenhorst kennen, das Ihnen heute schöner und interessanter erscheint als noch vor einigen Jahren, schicken Sie Ihren Vorschlag bis **zum 30. 9. 1974** an die Architektenkammer Hamburg, 2000 Hamburg 13, Alsterkamp 41. Vielleicht senden Sie auch an uns einen Durchschlag?



2 Hamburg 76 · Winterhuder Weg 86 · Telefon 220 57 57 Filiale: Hamburg-Altona · Klausstraße 1-3 · Telefon 390 08 24

Herausgeber: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r. V. verbunden mit dem ehemaligen Uhlenhorster Bürgerverein von 1874, 2 Hamburg 36, Hohe Bleichen 22, Tel. 35 35 44. Schriftleitung: z. Zt. Jens Iska-Holtz

Druck: Gremmer & Kröger, 2 Hamburg 76, Elisenstraße 15, 25 25 89.

Signierte Artikel geben nur die Meinung des Verfassers wieder.

#### Kommunale Wohnungsvermittlung - erste Bilanz

Die Kommunale Wohnungsvermittlung für unseren Stadtteil (Hamburg-Nord) — sie befindet sich in der Kümmelstraße 7 — bestand am 31. 3. ein Vierteljahr.

Diese kostenlose Dienstleistung für die Bürger wurde von 1400 Wohnungssuchenden in Anspruch genommen.

Von der Nachfrage her gesehen ist diese Einrichtung also sicherlich ein Erfolg — wenn auch diese große Zahl der Wohnungssuchenden einem das Wort "Erfolg" auf der Zunge gefrieren läßt.

Vermittelt wurden 50 Wohnungen. 1350 Suchende konnten also nicht "bedient" werden. Insofern also kein zufriedenstellendes Ergebnis.

Nur wenige, sehr wenige, zu wenige Grundeigentümer geben ihre Wohnungen zur Vermittlung an die kommunale Wohnungsvermittlung.

Dieser Versuch, als Konkurrenz zu den teuren Maklern gedacht, ist mit diesem Zwischenergebnis noch nicht als gescheitert zu betrachten. Von Erfolg aber kann erst gesprochen werden, wenn noch mehr Hauseigentümer ihre Wohnungen nicht an Makler, sondern an die kommunale Wohnungsvermittlung geben.

#### Schülerladen in Uhlenhorst

In der Kanalstraße 13 wird Schülern im Alter von 7 bis 13 Jahren nachmittags von 14.30 bis 18 Uhr die Möglichkeit geboten, ihre Freizeit mit Töpfern, Fotoarbeiten, Holzarbeiten, Rollenspiel oder Ausflügen zu gestalten. Dieser Schülerladen besteht erst seit Oktober 1973 und hat nun Schwierigkeiten. Diese sind dank der Unterstützung des Deutschen Kinderschutzbundes erfreulicherweise nicht finanzieller Art. Aber es fehlen die an der Arbeit mit Kindern interessierten Helfer und Betreuer über 20 Jahre. Die Initiatoren, die zum großen Teil heute im Examen stecken, können verständlicherweise nicht mehr so viel Zeit investieren. Wer sich als Schüler oder möglicher Mitarbeiter angesprochen fühlt kann einmal in der Kanalstraße 13 vorbeischauen. Die Mitarbeiter treffen sich immer montags um 20 Uhr.



er abtrennen





# Hohenfelder Uhlenhorster Bürgerverein



Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V.

1. Vorsitzender: Hans Iska-Holtz

Mitglied im Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine seit 1886

2 Hamburg 36, Hohe Bleichen 22

Telefon: 35 35 44

(Unterschrift)		Hamburg, den	geworben durch:	Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1203/127137 Postscheckkonto Hamburg, Konto-Nr. 85214-201	Bezahlt für Monate	Monatl. Beitrag: DM	DM (Noch Ihrom Empage)	Aufnahmegebühr	Telefon:	Geburtsdatum: in:	Beruf/Firma:	Anschrift:	Vor- und Zuname:
----------------	--	--------------	-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	---------------------	------------------------	----------------	----------	-------------------	--------------	------------	------------------

#### Elektro-FROMMHOLZ

Meisterbetrieb

22

Neuanlagen • Verkauf • Reparatur

55

HAMBURG 76 · ERLENKAMP 5

59

### Franz Gelbenegger & Co.

Fachgeschäft für Orthopädie und Bandagen

Rheumawäsche aus Wolle und Angora

Lieferant aller Krankenkassen und Behörden

HAMBURG 76

Mundsburger Damm 43 - Fernruf 220 24 06

## KURT SPANHAKE

MARMOR GRABMALE GRANIT
HEIZKÖRPERABDECKPLATTEN
FENSTERBÄNKE

Hamburg 76, Kanalstraße 43, Tel. 22 19 33

# John Ebel

Sanitärtechnik - Bauklempnerei - Bedachung Gass, Wassers und Elektros Anlagen Ifflandstraße 22, Telefon 2 20 99 10

# INCLUSIV-PREISE ON AUMENIANTA EDDINUNG

#### MUSIKER BORSE

Ihre gemütliche Gaststätte

Lübecker Straße 25 (gegenüber U-Bahn) Telefon 25 51 51

#### Registrierkassen

Gr. Auswahl neu u. gebr. - Reparaturen, Rollen

#### KASSEN-KLEIN

2 Hamburg 76, Lübecker Straße 87, Ruf 2506840

# Clasen

"St. Anschar" Bestattungs-Institut

seit 1858 in Eilbek

Hamburg 76, Wandsbeker Chaussee 47 Tel. 250 25 44/45 250 51 51, Ecke Richardstraße

# Susanne



Beratungen - Vermittlungen - Vermietungen für Grundstücke jeglicher Art speziell für Gewerbe und Industrie

2 Hamburg 76, Graumannsweg 36, Telefon: 22 33 19/22 34 60

2361 Leezen, In den Tannen 5,

Telefon: 04552/417

Ihr Makler in Hamburg und Schleswig-Holstein

#### Marien-Apotheke

E. SCHILLING
HAMBURG 76
Lübecker Straße 74
Fernruf 25 95 11

#### Berücksichtigen Sie



unsere

Ulisere

Inserenten!

Hans H. C. Thiessen Kohlen – Heizoel

Hamburg 39, Heidberg 21, Tel. 27 37 47

Ihr Fachmann für Bau-Klempnerei, Sanitärtechnik, Gasheizung

Heinz Nahe
Telefon: 801444

Ihre moderne Brille von



Alle Kassen

HAMBURG 76 - Wandsbeker Chaussee 11 - Tel. 25 20 74

#### HANS ESSEN 1863 - 1963 BEERDIGUNGSINSTITUT ST. ANSCHAR

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN

HAMBURG-HUMB. Poppenbüttler-Stieg 5 Ruf 59 1774 HAMBURG 76 Güntherstraße 98 Ruf 25 31 66 **FOTO-HELMS** 



#### Sonderangebot

minolta HI-MATIC F die "Große" unter d. Kleinen nur DM 198,-

Beratung - Garantie - Kundendienst

Beratung - Garantie - Kundendienst



Kommen Sie zu uns Wir erfüllen Ihre Wünsche preiswerter als Sie glauben

FOTO-HELMS · Kuhmühle 3 · U-Bhf. Uhlandstr.

DROGERIE

Beratung und Behandlung in unserem Kosmetiksalon

Wandsbeker Chaussee 31 · Ruf 25 59 75

Depositär von

Elizabeth Arden - Harriet Hubbard Ayer - Ellen Betrix Biodroga - Dr. Babor - Max Factor - Inka - Juvena Lancome - Marbert - Revlon - Sans Soucis - Helena Rubinstein - Vitamol

Buchdruckerei

Gremmer & Kröger

Hamburg 76 Elisenstraße 15 Ruf 25 25 89

Anfertigung sämtlicher Drucksachen

Berücksichtigen Sie

bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten

Mitgliedsbeiträge und Spenden

bitten wir auf das Postscheckkonto Hamburg 852 14 oder an die Hamburger Sparcasse von 1827 Giro-Konto-Nr. 1203/127137 des Hohenfelder Bürgervereins von 1883 zu überweisen

Verkauf + Verlegung von Teppichen + PVC prompt TILLMANN Telefon 22 62 40

Seit über 100 Jahren ERTEL

St. Anschar Beerdigungsinstitut Alstertor 20 Filiale Papenhuder Straße 16

Ruf: 32 11 21/23 · Nachtruf: 32 11 21 und 220 93 03

Unverbindliche Auskunft · Mäßige Preise · In den Vororten kein Aufschlag

Rudolf Westphal & Sohn

Leitergerüst=Betrieb

Hamburg 53, Jochim-Sahling-Weg 67

Ruf: 80 57 70

Selbstbedienung Feinkost, Kolonialwaren

Hermann Bruns

Hamburg 76, Güntherstr. 6 Telefon 22 50 90

Schuhreparatur

Alfons Chodinski Schuhmachermeister

Hamburg 76

Güntherstr. 96, Tel. 2505500

Ausführung sämtlicher Maler u. Tapezierarbeiten Wölffer & Wernicke

Renovierung von Geschäfts - und Betriebsräumen, Treppenhäusern und Wohnungen Alle Arbeiten werden gut, präzise und preiswert ausgeführt Ruf: 608 09 56



HANS ISKA-HOLTZ jun.

Grundstücksmakler - Grundstücksverwaltungen

Hamburg 36 - Hohe Bleichen 22 - Fernruf 35 35 44

